



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/011/2019

Federführung: Dezernat I	Datum: 29.01.2019
Bearbeiter: Fred Carstens	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Wirtschaftsausschuss	21.02.2019

**Programm zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im
Landkreis Ammerland**

Sachverhalt:

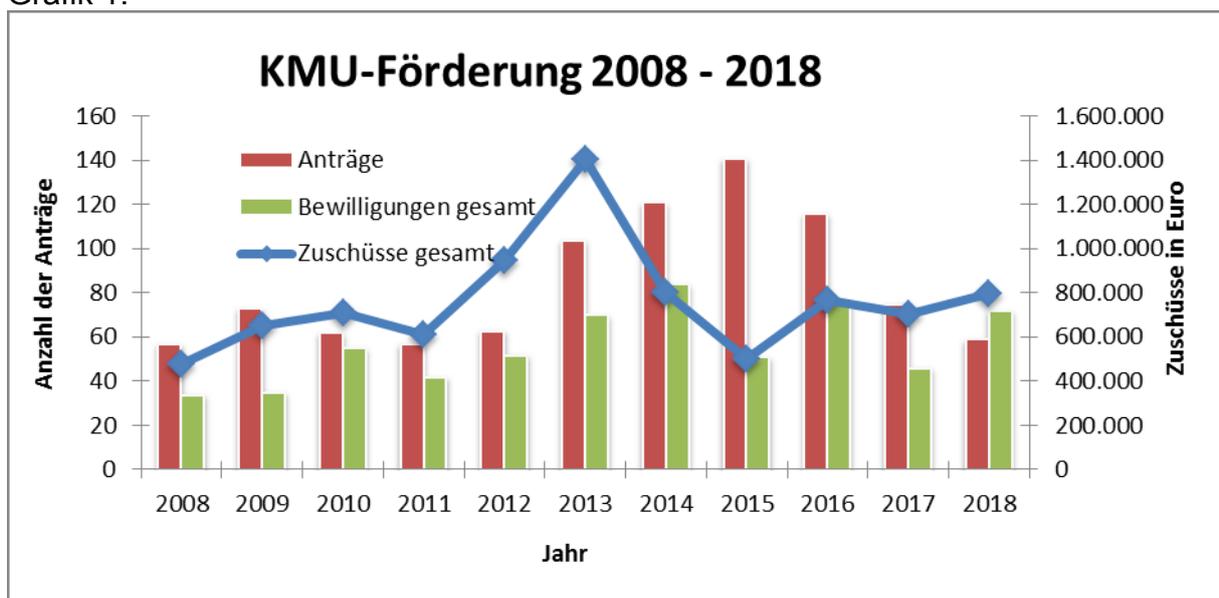
Programm zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Landkreis Ammerland

Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen von 2007 bis 2018 in Zahlen												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Summe
Anträge	57	73	62	57	63	104	121	141	116	75	59	928
Bewilligungen gesamt	34	35	55	42	52	70	84	51	75	46	72	616
Zuschüsse gesamt	477.706	652.029	711.712	611.528	945.645	1.400.834	802.223	497.930	764.207	700.753	796.761	8.361.328
Investitions- volumen	5.610.000	7.095.984	9.660.166	9.359.890	11.027.800	19.751.740	11.558.107	8.621.620	25.971.645	13.394.168	14.801.218	136.852.338
Arbeitsplätze (neu)	62,72	61,5	138,25	108	169,5	190,85	110	58	184,85	198,8	174,6	1.457
davon Ausbildungs- plätze	13	14	33	16	26	46	21	13	26	13	22	243

In 2018 wurden insgesamt 59 Förderanträge gestellt und in vier Einplanungsrounden 72 Förderanträge positiv beschieden. Die Bewilligungen erreichten damit den dritthöchsten Stand der vergangenen elf Jahre. Mit einem Förderbudget von rund 800.000 Euro (700.000 Euro Jahresbudget und 100.000 Euro Rückläufer aus den Vorjahren) wurden etwa 14,8 Millionen Euro gewerblicher Investitionen von Ammerländer Unternehmen gefördert. Mit 175 geförderten Dauerarbeitsplätzen – darunter 22 Ausbildungsplätze – liegt die Zahl auch 2018 wieder auf höchstem Niveau: Insgesamt wurde in den letzten drei Jahren die Schaffung von über 550 Arbeitsplätzen unterstützt (siehe auch Grafik 2).

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Antragszahlen, die Bewilligungen sowie die Summen der jährlichen Förderungen in den letzten elf Jahren.

Grafik 1:

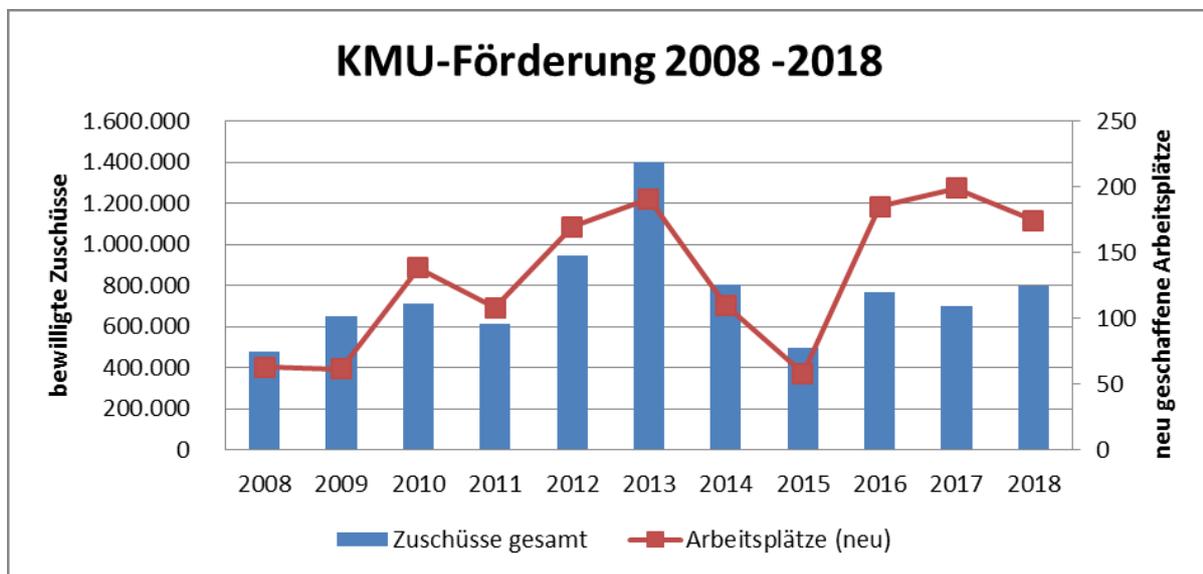


Gefördert wurden:

Existenzgründungen/Errichtungen:	20
Erweiterungen:	11
Verlagerungen mit Erweiterungen:	5
Übernahmen stillgelegter Betriebe:	2
Erstmalige Internetauftritte:	24
Beratungen zur Prozessoptimierung:	5
Vorgründungsberatungen:	1
Zertifizierungen:	2
Messeteilnahmen:	2

Die weitere Grafik stellt das Verhältnis der bewilligten Zuschüsse zu den neu geschaffenen Arbeitsplätzen dar.

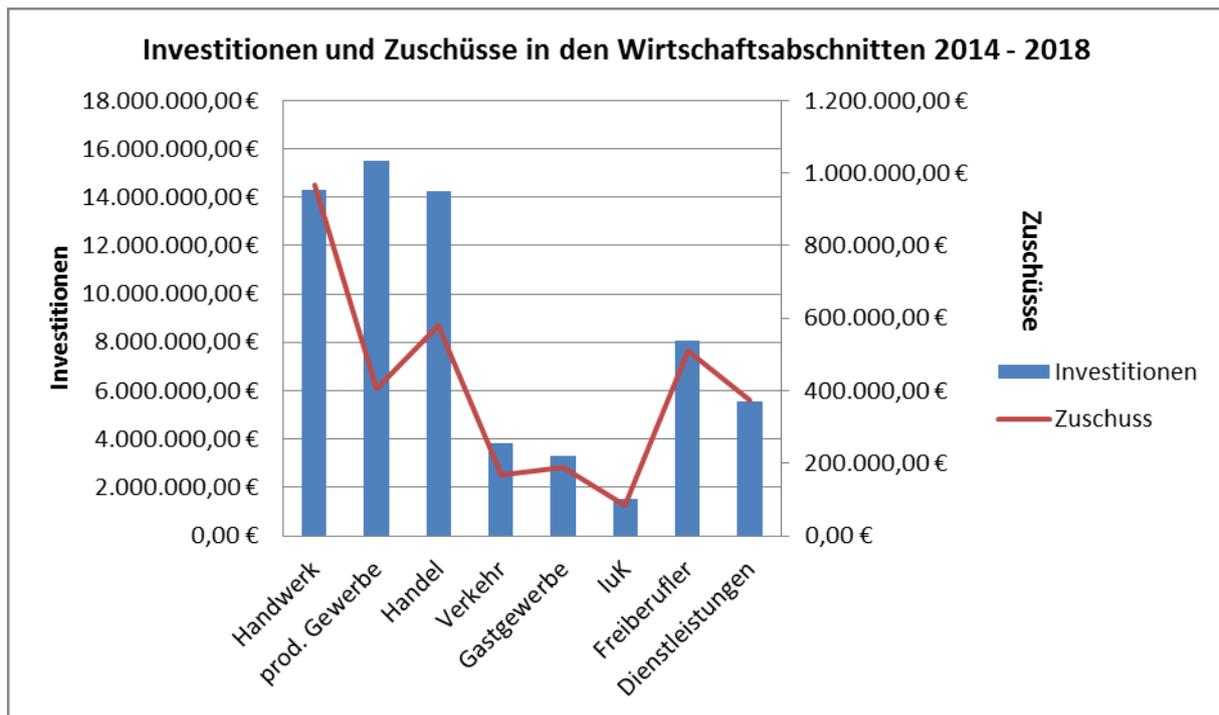
Grafik 2:



Das nachfolgende Schaubild zeigt die Investitionen und die Zuschüsse aufgeteilt auf Handwerksbetriebe, produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe einschl. touristischen Einrichtungen und Hotels, IuK-Unternehmen, Freiberufler und Dienstleistungsgewerbe.

Investitionen der Handwerksbetriebe, des produzierenden Gewerbes und des Handels stehen in der Förderperiode ab 2014 mit bislang über je 14 bzw. 15 Millionen Euro deutlich im Vordergrund des kommunalen Förderprogramms. Bei den Zuschüssen liegen die Handwerksbetriebe allerdings mit fast 1 Million Euro Zuschüssen vorne. Das liegt vor allem darin begründet, dass die Handwerksbetriebe auch mit Abstand die meisten Arbeitsplätze geschaffen haben (Zuschuss je neu geschaffenem Dauerarbeitsplatz i.d.R. 5.000 Euro).

Grafik 3:



Eine Liste der Förderempfänger aus 2018 liegt dem nichtöffentlichen Teil bei.